

Absender

(Straße, Hausnummer oder Postfach)

(Postleitzahl)

(Ort)

Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen
Karoline Linnert
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Steuerflucht bekämpfen statt Flüchtlinge

Sehr geehrte Frau Finanzsenatorin,

durch die Steuerflucht von Großkonzernen verliert der deutsche Staat jährlich mindestens 17 Milliarden Euro an Steuereinnahmen. Darunter leidet auch Bremen. Das Geld braucht Deutschland für die Bekämpfung von Fluchtursachen und die bessere Ausstattung von Schulen, für das deutsche Gesundheits- und Pflegesystem und für den Ausbau der Infrastruktur.

Unsere Partnerländer im globalen Süden leiden noch mehr unter der Steuerflucht. Allein die Länder Afrikas südlich der Sahara verlieren Schätzungen der Vereinten Nationen und der Weltbank zufolge zwischen 30 und 100 Milliarden Euro – und zwar jährlich. Das ist mehr Geld als an Entwicklungshilfe an die Länder fließt. Wenn es stärkere Bemühungen im Kampf gegen die Steuerflucht gäbe, dann würden unsere Partnerländer im globalen Süden über mehr Mittel verfügen, um wirtschaftliche Fluchtursachen wie Armut und Arbeitslosigkeit zu überwinden. Unsere Partnerländer können das Problem der Steuerflucht nicht allein angehen und das Bundesfinanzministerium bremst internationale Vorhaben diesbezüglich leider aus.

Ich frage Sie:

- Welche Pläne zur Bekämpfung der Steuerflucht auf nationaler und internationaler Ebene bringen Sie in den Bundesrat ein?
- Wie setzt sich Bremen im Bundesrat für mehr Transparenz in Sachen Steuerfragen ein? Unterstützt Bremen Initiativen für öffentliche länderspezifische Berichtspflichten für Konzerne?
- Gibt es Initiativen, die Länder des globalen Südens beim Kampf gegen Steuerflucht zu unterstützen?

Die Bekämpfung der Steuerflucht gehört zu den 17 Nachhaltigen Entwicklungszielen (Unterziel 16.4). Deutschland und die Bundesländer haben sich zu diesen Zielen bekannt. Ich bitte Sie recht herzlich, sich im Bundesrat und innerhalb Ihrer Partei für den Kampf gegen Steuerflucht einzusetzen.

Ich beteilige mich in ernster Sorge an dieser Briefaktion und freue mich über eine persönliche Antwort von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

(Ort, Datum, Unterschrift)

Diese Briefaktion wurde initiiert von:

Nico Beckert / Haus Wasserburg / Pallottistraße 2 / 56179 Vallendar / beckert@hauswasserburg.de

Harald Kreutzer / Weltveränderer e.V. / Weinbrennerstraße 17 / 66123 Saarbrücken / harald@weltveraenderer.eu

